

Stellungnahme der Verwaltung zum

Prüfbericht des

Rechnungsprüfungsamtes

zur Jahresrechnung

der Gemeinde Bad Suderode

für das

Haushaltsjahr 2013

Quedlinburg, den 18.08.2015

Der Bericht besteht aus 4 Seiten.



Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

0. Zusammengefasstes Prüfungsergebnis

PB/PH	Nr.:	Inhalt	Bereiche	Seite
PB I	001	Der unvollständige Haushaltsplan, die Gliederung 8600 betreffend, wird beanstandet	FBL 1 für die Kämmerei der VG und Bürgermeister Bad Suderode (BMBS)	25
PB	002	Die Mehrausgabe der veranschlagten Verfügungsmittel des Bürgermeisters im Haushaltsjahr 2013 wird beanstandet	Oberbürgermeister Quedlinburg für Bürgermeister BS	26
PB	003	Das Fehlen der Vermögensübersicht entsprechend der Forderungen des § 39 GemHVO wird beanstandet	FB 1	42

Vorbemerkung

Aufgrund der Zusammenstellung der Prüfungsbemerkungen aus dem Bericht des Rechnungsprüfungsamtes (Endnoten) zur Prüfung der Jahresrechnung wurden von der Verwaltung Stellungnahmen erarbeitet, welche in diesem Bericht zusammengefasst und nach § 108 Abs. 2 GO LSA hiermit vorgelegt werden.

Die Sachverhalte, zu denen im Bericht Hinweise oder Empfehlungen gegeben wurden, sollten bei der zukünftigen Bearbeitung Beachtung finden. *Kursive Textstellen geben jeweils die Prüfungsbemerkung des Rechnungsprüfungsamtes wieder.* Danach folgen die Stellungnahmen der Verwaltung.

Stellungnahmen der Verwaltung zum Prüfbericht des RPA zum Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Bad Suderode

PB 001: Der unvollständige Haushaltsplan, die Gliederung 8600 betreffend, wird beanstandet

PB 001:

Der Haushaltsplan der Gemeinde Bad Suderode wurde am 21.11.2013 in öffentlicher Sitzung vom Gemeinderat beschlossen.

Richtig ist, dass zu diesem Zeitpunkt bekannt war, dass der Kureigenbetrieb zum 30.06.2013 seinen Betrieb einstellen sollte und dies bereits objektiv zu diesem Zeitpunkt erfolgt war.

Aus welchen Gründen die Abwicklung des Kureigenbetriebes ab 01.07.2013 nicht im Haushaltsplan der Gemeinde nicht abgebildet wurde, kann aus heutiger Sicht nicht beantwortet werden.

Im Jahresabschluss des Kureigenbetriebes für das Rumpfgeschäftsjahr 2013, welcher am 07.01.2014 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Röhrich/ Dr. Schillen vorgelegt wurde, wurden Rückstellungen für die Abwicklung des Kureigenbetriebes gebildet, die aber im Haushaltsjahr 2013 der Gemeinde keinen Niederschlag fanden.

Diese Rückstellungen finden in der Eröffnungsbilanz der Stadt Quedlinburg ihren Niederschlag.

PB 002: Die Mehrausgabe der veranschlagten Verfügungsmittel des Bürgermeisters im Haushaltsjahr 2013 wird beanstandet

PB 002:

Die Gemeinde Bad Suderode hat während des Jahres 2013 sparsam gewirtschaftet. Mit der Realisierung der Aufgaben, die das geschlossene Kurzentrum betrafen, hat die Gemeinde den Haushalt allerdings überzogen.

Der Haushaltsplan wurde am Ende des Jahres 2013 beschlossen. Das Verwaltungsamt Gernrode war personell absolut unterbesetzt bzw. überfordert und damit keine große Stütze für den ehrenamtlichen Bürgermeister.

Auch die Mehrausgabe von Verfügungsmitteln resultierte aus der Schließung des Kurzentrums. Die Aufgaben des Kurdirektors wurden mit gebucht.

PB 003: Das Fehlen der Vermögensübersicht entsprechend der Forderungen des § 39 GemHVO wird beanstandet

PB 003:

Aus objektiven Gründen (Aus- und Eingliederung, kein Datenbestand) wurde kein Anlagenverzeichnis geführt.